

Neuerscheinung 29.04.2022: *Closer to Paradise* – Valer Sabadus und SPARK legen gemeinsames Album bei Berlin Classics vor



Mit Werken und Arrangements von:
 Antonio Vivaldi, Robert Schumann, Gabriel Fauré, Eric Satie, Kurt Weill, Lucio Dalla, Léo Ferré, Barry Manilow, Jérôme Ducros, Andrea Ritter, Daniel Koschitzki, Christian Fritz, Victor Plumettaz, Martin Gore, Rammstein

Valer Sabadus – Countertenor

SPARK

Andrea Ritter – Blockflöten
 Daniel Koschitzki – Blockflöten, Melodica
 Stefan Balazsovics – Violine / Viola
 Victor Plumettaz – Violoncello
 Christian Fritz – Klavier

Berlin Classics 0301767BC

Der gefeierte Countertenor Valer Sabadus und das preisgekrönte Ensemble Spark gehen gemeinsam auf musikalische Entdeckungsreise. Auf dem Album *Closer to Paradise*, das im April bei Berlin Classics erscheint, fangen sie das Gefühl der Sehnsucht in ganz unterschiedlichen Klängen ein. Barocke Werke werden mit modernen Stücken verwoben, romantische Lieder mit Popsongs kontrastiert. Die Bandbreite erstreckt sich von klassischen Meistern wie Antonio Vivaldi, Robert Schumann, Gabriel Fauré und Kurt Weill bis zum französischen Chansonier Leo Ferré, dem italienischen Cantautore Lucio Dalla, dem amerikanischen Singer-Songwriter Barry Manilow, der britischen Synth-Rock-Gruppe Depeche Mode und der deutschen Kultband Rammstein. Abgerundet durch Eigenkompositionen der Spark-Mitglieder fügen sich die unterschiedlichen Werke zu einer ebenso abwechslungsreichen wie feinsinnigen Gefühlsstudie aus Liedern und Instrumentalstücken.

Urbild des Glücks, Hort des Friedens und der Harmonie, Projektion unserer Sehnsüchte: Das Paradies als Dreh- und Angelpunkt des Albums war für die experimentierfreudige Kammerformation Spark schnell gefunden. So gut wie alle Werke sind von den Gruppenmitgliedern speziell für das Kooperationsprojekt arrangiert, uminterpretiert, umgedeutet oder gänzlich neu komponiert worden. Ihr Gast mit dem entrückten Gesangsregister entpuppt sich als perfekter Weggefährte auf der Suche nach dem Paradies. Egal welche Facette der Sehnsucht zum Ausdruck gebracht wird - die Verzehrung nach der Geliebten in Vivaldis berauscher Arie *Vedrò con mio diletto*, eine kraftvoll-zerbrechliche Todesahnung in Rammsteins *Seemann* oder utopische Verklärung in Weills berühmtem Lied *Youkali*: Sabadus und Spark harmonieren unmittelbar.

Valer Sabadus gehört zu den renommiertesten Countertenoren unserer Zeit, sowohl auf der Opernbühne als auch im Konzert. Neben zahlreichen Engagements bei internationalen Opernproduktionen ist er ein ausgewiesener Spezialist für Kammermusik. Regelmäßige Mitwirkungen bei genreübergreifenden Projekten sind Zeichen seiner vielseitigen Künstlerpersönlichkeit. Die Neugier auf ungehörte Klänge und innovative Konzepte verbindet ihn mit Spark. Die Gruppe denkt Klassik neu und gehört zu den Pionieren eines neuen Verständnisses von klassischer Musik. Meisterwerke vergangener Epochen verknüpft sie mit den Klängen und dem Lebensgefühl der Gegenwart. Dieser Handschrift bleibt Spark auch auf dem gemeinsamen Album mit Valer Sabadus treu. Den einzelnen Werken ihrer Zusammenstellung haftet im neuen Kontext etwas Zeitloses an, genau wie das Gefühl der Sehnsucht allumfassend und zeitlos ist.

Listening -Link:

https://bit.ly/closetoparadise_pjb

Weitere Informationen:

0301767BC

Spark, Valer Sabadus – „Closer to Paradise“

1 CD + Booklet (Textbook)

UPC: 885470017679

15 Tracks

Singles

11.03.2022 Vedrò con mio diletto

25.03.2022 Grazia

15.04.2022 Youkali

Nächste Konzerttermine mit dem Programm „Closer to Paradise“:

12. März 2022 | Kurt Weill Fest Dessau, Anhaltisches Theater

19. März 2022 | Potsdam, Nikolaisaal

27. März 2022 | Landau a.d. Isar, Stadthalle

30. April 2022 | Offenburg, Oberrheinhalle

07. Mai 2022 | Fürstenfeldbruck, Stadtsaal

17. Mai 2022 | Allensbach, Klosterkirche Hegne

26. Mai 2022 | Münsterlingen (CH), Klosterkirche

28. Juni 2022 | Musikfest Stuttgart, Im Wizemann

13. Juli 2022 | Stimmen Festival Lörrach, Burghof

06. Sept. 2022 | Vielklang Tübingen, Panzerhalle im französischen Viertel

Mehr Wissenswertes finden Sie auch auf:

www.berlin-classics-music.com

www.spark-die-klassische-band.de

www.valer-sabadus.de

Interessantes von und zu den Künstler*innen in den Social Media-Kanälen:

www.facebook.com/sparkoff

www.instagram.com/spark_the_classical_band

www.facebook.com/valersabadus.de

